

Programm der Jahrestagung

*Die gesellschaftliche Verantwortung von Sozialarbeitsforschung
Perspektiven und Herausforderungen einer engagierten Wissenschaft, Praxis und Lehre*

Ort: Evangelische Hochschule Nürnberg, Eingang Roonstr. 27, 90429 Nürnberg

Datum: 07. und 08. März 2025

Anmeldeschluss: 06.02.2025

Freitag

11:00 – 12:00: **Ankommen**

12:00 – 12:30: **Begrüßung (Prof. Dr. Thomas Popp, Präsident der EVHN, und N.N. aus dem Sprecher:innenkreis des NWRSA)**

12:30 – 13:30: **Keynote: Sozial-ökologische, digitale und postmigrantische Transformationsprozesse als Rahmung für Sozialarbeitsforschung (Prof. Dr. Katrin Valentin, Evangelische Hochschule Nürnberg)**

14:00 – 15:30

Panel 1: Forschung im Rahmen kollektiven Krisen	Panel 2: Forschungsethische Herausforderungen	Panel 3: Politische Dimensionen der Sozialarbeitsforschung	Panel 4: Forschung und Professionalität
Moderation: Frank Sowa	Moderation: Yuli Zimen	Moderation: Francis Seeck	Moderation: Cosimo Mangione
Büsra Hazal Unal-Tunc & Dr. Melih Sever <i>“Motherhood Experiences of Women who Survived the February 6, 2023, Earthquake in Turkiye”</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Albrecht-Ross Bessy <i>„Die individuelle Bewältigung komplexer Gewalterfahrungen - Die Dissoziative Identitätsstörung salutogen gedacht und daraus resultierende sozialarbeiterische Konsequenzen“</i> (Vortrag)	Dr. Jens Vogler <i>„Zwischen Krisenmodus und politischer Praxis - Soziale Arbeit im Handlungsfeld Migration: Herausforderungen und Perspektiven“</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Ursula Unterkofler & Prof. Dr. Jan Wienforth Professionalität durch/trotz "Betroffenheiten"? Relevanzen für Bearbeitung von Krisen aus Sicht von Praktiker*innen (Vortrag)
Prof. Dr. Alla Koval <i>„Alltagsbewältigung im Kontext des Kriegs - Mütter minderjähriger Kinder aus der Ukraine in Berlin“</i> (Vortrag)	Carolin Neubert, Merve Eryoldas & Pauline Schöning <i>„Forschung(sethik) in der Krise: Verunmöglichter Feldzugang bei ‚schwierige‘ Themen?“</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Peter Rahn <i>„Auf der Suche nach dem Politischen. Offene Kinder- und Jugendarbeit in Quartieren mit</i>	Dr. Nora Sellner & Tim Sonnenberg <i>„Praxis Sozialer Arbeit als Adressatin von Wissenschaft? Eine Frage der Verantwortung im Kontext der (Nicht-)Nutzung</i>

		<i>einem großen Anteil von Familien in Armutslagen“ (Vortrag)</i>	<i>sozialarbeitswissenschaftlicher Studien am Beispiel des Fachdiskurses zu Wohnungslosigkeit“ (Vortrag)</i>
Prof. Dr. Matthias Otten <i>„Die Verstetigung von Ambivalenz. Alter Gegenstand und neue Herausforderung der Sozialarbeitsforschung“ (Vortrag)</i>	Franziska Markelj <i>„Partizipation von Kindern in der Sozialen Arbeit: Eine kritische Auseinandersetzung im Kontext von Forschung (im Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe) (Vortrag)</i>	Ngan Nguyen-Meyer <i>„Nicht-Verstehen in der (interkulturellen) Sozialen Arbeit - Soziale Gerechtigkeit? Politische Dimensionen der Sozialarbeitsforschung (Vortrag)</i>	

16.00 – 18:00

Panel 5: „Praktischer Nutzen?“ – zum Verhältnis von Forschung und Praxis Moderation: Ute Reichmann	Panel 6: Forschung als Ermächtigung? Moderation: Isabel Fischer	Panel 7: Forschung im Kontext von Diskriminierung und ungleichen Machtverhältnissen Moderation: Paula Wittmann	Panel 8: Workshop: Krisensituationen verstehen und gesellschaftlich engagiert handeln Moderation: Sylke Bartmann
Dr. Mauricio Lara Martínez <i>"Ambivalente Beziehungen zwischen Sozialarbeit und Sozialwissenschaft: Eine vergleichende Analyse zwischen Chile und Deutschland" (Vortrag)</i>	Prof. Dr. Cosimo Mangione <i>„Herausforderungen bei der Erforschung der Lebensgeschichten von Klimaaktivistinnen und -aktivisten.“ (Vortrag)</i>	Prof. Dr. Constanze Berndt & Prof. Dr. Theresa Lempp <i>“Commons-Forschung als Commoning-Prozess? Ziele, Methoden und Fragen</i>	Prof. Dr. Sarah Schirmer, Prof. Dr. Christin Schörmann & Prof. Dr. Frank Sowa <i>„Krisensituationen verstehen und gesellschaftlich engagiert handeln:</i>

		<i>transformativer Forschung“</i> (Workshop)	<i>Rekonstruktive Ethnografie für eine Professionalisierung der Sozialen Arbeit“</i> (Workshop)
Prof. Dr. Matthias Müller <i>„Soziale Arbeit als Gestalterin des Gewaltschutzes und der Inklusion? Für eine empirische Perspektive der menschenrechtlichen Handlungswissenschaft“</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Francis Seeck <i>„Sozialer Ungleichheit begegnen. Impulse für eine klassismuskritische Sozialarbeitsforschung“</i> (Vortrag)	Sybille Ulbrich <i>„Sozialarbeitsforschung als Disziplinartechnik. Eine methodologische Aufarbeitung der leiblichen Erfahrung von Festsetzen, Isolieren und Individualisieren in Forschungsprozessen“</i> (Vortrag)	
Dr. Ralf Schauf <i>„Erforschung des (Un-)Planbaren? - Jugendhilfeplanung als sozialpolitisches Steuerungsinstrument im Kontext von Wissensgenerierung und Wissensanwendung“</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Thomas Stefan & Prof. Dr. Annette Kornreuther <i>„Gesellschaftliche Verantwortung durch Transdisziplinarität und Transformation – Möglichkeiten und Grenzen von Reallaboren in dem Projekt „Ländliche Bildungsumwelten geflüchteter Menschen in der beruflichen Ausbildung“</i> (Vortrag)	Sannik Ben Dehler <i>„Agency trans* und nicht-binärer Jugendlicher im Umgang mit Diskriminierungserfahrung in der Schule. Zwischen Ablegen von Zeug*innenschaft und Absprechen von Deutungsmacht“</i> (Vortrag)	
Prof. Dr. Katrin Pittus & Prof. Dr. Markus Andrä <i>„Empirische Forschung in Kooperation mit der Kommune“</i> (Vortrag)	Dr. Melih Sever & Okan Işık <i>„Promoting Migrant Female Students' Access to Higher Education in Turkey: A Group Intervention Study“</i> (Vortrag)	Prof. Dr. Jennifer Wägerle <i>„Generative Konzepte und Handlungsmacht von Frauen im unsicheren Aufenthaltsstatus. Perspektivgewinne aus rekonstruktiv-partizipativer Sozialarbeitsforschung“</i> (Vortrag)	

18:15 – 19:00: **Netzwerktreffen**

Ab 19:00: **Abendessen / Band**

Samstag

9:00 – 10:30

Panel 9: Forschung in ländlichen Räumen Moderation: Johannes Kloha	Panel 10: Inklusion, Teilhabe, Anerkennung Moderation: Isabel Fischer	Panel 11: Autoethnographische Perspektiven auf Machtverhältnisse in der Sozialen Arbeit Moderation: Claudia Streblov-Poser	Panel 12: Critical service learning, Reallab und Community of Practice als Sozialarbeitsforschung in und mit Gesellschaft Moderation: Ute Reichmann
Dr. Nora Sellner & Prof. Dr. Frank Sowa <i>„Gesellschaftliche Krisen sichtbar machen: Zur Rekonstruktion biographischer Erfahrungen von Wohnungslosigkeit im ländlichen Raum“ (Vortrag)</i>	Prof. Dr. Marion Wüchner-Fuchs & Prof. Dr. Ute Kahle <i>„Lernen, Forschen, verstehen: Inklusion an deutschen Hochschulen als Forschungsgegenstand“ (Vortrag)</i>	Eva Schramm <i>„Autoethnografie als sozialpädagogisches „talking back“ (hooks 2014)?“ (Vortrag)</i>	Prof*in Dr*in Margit Stein <i>„Vom Service Learning zum Critical Service Learning – Perspektiven einer forschenden Lehre in und mit Gesellschaft“ (Panel-Vortrag 1)</i>
Dr. Maria Rammelmeier <i>„Die Bedeutung der Sozialen Arbeit und Sozialarbeitsforschung in ländlichen Räumen“ (Vortrag)</i>	Prof. Dr. Frankziska Geib <i>„Sozialarbeitsforschung zwischen Praxis, Politik und Personen. Kritische Reflexion engagierter Wissenschaft am Beispiel der Pilotstudie ÜberAl“ (Vortrag)</i>	Hannah Goede <i>„Lehrautoethnografie als Möglichkeit rassismuskritischer Professionalisierung“ (Vortrag)</i>	Dr*in Kirsten Rusert <i>„Reallabore als Sozialarbeitsforschung in und mit Gesellschaft“ (Panel-Vortrag 2)</i>

			<p>Prof. Dr. Martin Stummbaum</p> <p><i>„Vom Critical Service Learning und Reallabor zur Community of Practice – Perspektiven einer Sozialarbeitsforschung in und mit Gesellschaft“ (Panel-Vortrag 3)</i></p>
<p>Heike Gumz</p> <p><i>„Verstehen, Anerkennen, Widersprechen – Partizipative Transferforschung in ländlich-peripheren Räumen mit älteren Menschen“ (Vortrag)</i></p>	<p>Renée März</p> <p><i>"Normative Wertungen und Anerkennung von Bewältigung und Selbstwirksamkeit durch die Soziale Arbeit im schulischen Übergangssystem - Eine Aushandlung" (Vortrag)</i></p>		

10:30 – 11:30: Postersession / Vernetzung

Andrea Diesner <i>„Identifizierung von Opfern von Menschenhandel im Asylprozess“</i>
Prof. Dr. Cordula Endter <i>„Verstehen, Anerkennen, Widersprechen – Partizipative Transferforschung in ländlich-peripheren Räumen mit älteren Menschen“</i>
Marc Ludwig <i>„Neudiskussion des politischen Konzepts der GWA - Eine empirische Untersuchung zur Bedeutung politischen Handelns in Sozialer Arbeit am Beispiel von Gemeinwesenarbeit (GWA)“</i>
Maike Nadar & Anna Bahr <i>„Das Transferzentrum Kinderschutz & Kinderrechte MV“</i>
Dr. Ruth Sapelza <i>„Eine rekonstruktive Untersuchung gesellschaftlicher Debattendynamiken in postpandemischen Zeiten in Norditalien. Reflexionen über Vergangenes, Impulse für die Zukunft“</i>
Prof. Dr. Tim Wersing <i>„„Ich ha'e erstmal son paar Tiefpunkte“ Erleben und Bewältigung individueller Krisen in der Lebensphase Jugend“</i>
Tamara Wild <i>„Photovoice als Mittel zur Emanzipation? Partizipative Forschung mit drogenkonsumierenden Menschen im öffentlichen Raum“</i>

11:45 – 12:45: Abschlussveranstaltung

